

Der Bienenweidenobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Liebe Imkerfreunde,

24.08.2015

in den letzten Wochen und Monaten war es sehr warm.

Bei großer Hitze benötigen die Bienen zusätzlich sehr viel Wasser, um den Bienenstock herunterzukühlen

Wer bis jetzt noch keine Bienenränke in der Nähe seines Bienenstandes aufgestellt hat, wird es von der Nachbarschaft hören, wenn diese ein Schwimmbecken im Garten aufgebaut haben. Diese Situation sollte man tunlichst vermeiden.



Es reicht nicht das Sprengwasser auf der Folie im Garten!

Werner Wedell / Email: wewedell@gmx.de

Der Bienenweidenobmann vom Imkerverband Berlin informiert



Eine kleine Lösung ist eine Schale mit feuchtem Torf. Dabei sollte eine Möglichkeit vorhanden sein, wo die Bienen trocken landen können z.B. ein flacher Stein oder dickwandige Rinde von einer Robinie. Der Torf muss immer mit Wasser gut nass gehalten werden.



Auch mit alten Waschrögen kann eine gute Tränke gebaut werden. In die Behältnisse wird einseitig nährstoffarmer Boden eingefüllt und mit kleinen Findlingen eine Schräge zum tiefen Wasserbereich gebaut. In den Boden werden Wasserpflanzen eingepflanzt.

Der Bienenweidenobmann vom Imkerverband Berlin informiert



Mit Betonmischbehältern geht es auch. Töpfe, die mit unterschiedlichen Wasserpflanzen bepflanzt sind, werden auf Ziegelsteine gestellt, dabei wird die Standhöhe entsprechend angepasst, sodass die Töpfe etwas aus dem Wasser herausgucken.

Auf die Oberfläche der Töpfe würde ich kleine Kieselsteine legen, damit der Boden nicht ausgespült wird und die Amseln den Boden nicht im Frühjahr zum Nestbau verwenden